

Tag der Hausarztmedizin 2022

Masterplan Medizinstudium 2020 endlich umsetzen!

München, 6. Mai 2022 –Zum diesjährigen Tag der Hausarztmedizin am Samstag, den 7. Mai hat der Bayerische Hausärzteverband seine Forderung bekräftigt, endlich den Masterplan Medizinstudium 2020 umzusetzen und damit die Allgemeinmedizin in der universitären Ausbildung zu fördern. „Die im Masterplan Medizinstudium 2020 vorgesehene Reform der Ärztlichen Approbationsordnung (ÄApprO) muss jetzt vorangetrieben werden, um die hausärztliche Versorgung zukunftssicher zu machen“, mahnt Dr. Markus Beier, Vorsitzender des Bayerischen Hausärzteverbandes.

„Der Nachwuchsmangel im hausärztlichen Bereich ist immer noch eines der größten Zukunftsprobleme für die Gesundheitsversorgung“, stellt er fest. „Wie wichtig eine flächendeckende, wohnortnahe hausärztliche Versorgung ist, hat die Corona-Pandemie einmal mehr sehr deutlich gemacht. Umso unverständlicher ist es, dass fünf Jahre, nachdem sich die Gesundheits- und Kultusministerien der Länder auf den Masterplan Medizin 2020 geeinigt haben, die Umsetzung nicht voran geht“, kritisiert Dr. Beier.

„Ein brauchbarer Entwurf für die Reform der ÄApprO, der die Allgemeinmedizin in der medizinischen Ausbildung stärken und für die Studierenden an den Universitäten sichtbarer machen würde, liegt bereits seit November 2020 auf dem Tisch. Statt diesen zügig zu verabschieden und damit einen wichtigen Schritt zur Sicherung der hausärztlichen Versorgung zu tun, verlieren sich die Gesundheits- und Finanzminister der Länder in kleinkarierten Streitereien um die Kosten der Umsetzung des Entwurfs, befeuert von völlig überzogenen, unrealistischen Berechnungen des Fakultätentags“, so Dr. Beier. Die Verzögerungs- oder Verhinderungsstrategien, die wir seit nunmehr eineinhalb Jahren erleben, gefährden die Aufrechterhaltung einer flächendeckenden hausärztlichen Versorgung und damit die Gesundheit unserer Bevölkerung.“